



Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, sonstige Leistungen der Jugendhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

2010

Bestell-Nr.: K513 2010 00

Herausgabe: 24. Januar 2012

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen und Erläuterungen	3
I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige	
1. Hilfen/Beratungen nach Art und Jahren	7
2. Hilfen/Beratungen 2010 nach persönlichen Merkmalen	8 - 11
3. Hilfen/Beratungen 2010 nach der Situation in der Herkunftsfamilie	12 - 15
4. Hilfen/Beratungen 2010 nach Gründen für die Hilfestellung	16 - 19
5. Hilfen/Beratungen am 31.12.2010 nach Art des durchführenden Trägers	20
6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen	21
6.1 Hilfen/Beratungen insgesamt	22
6.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	22
6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	23
6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	24
6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	25
6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	26
6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	27
6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	28
6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	29
6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	30
6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	31
II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe	
1. Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und Sorgeerklärungen nach Jahren	32
2. Adoptionen nach Jahren	33
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren und Anlass der Maßnahme	34
4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme	34
5. Kinder und Jugendliche 2010 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen	35
6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2010 nach Kreisen	35
7. Adoptionen 2010 nach Kreisen	36
8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2010 nach Kreisen	36
III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	
1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren	37
2. Ausgaben insgesamt 2010 nach Leistungsbereichen	38
3. Ausgaben der Jugendämter 2010 nach Leistungsbereichen	39
4. Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Einrichtungsarten	40
5. Ausgaben 2010 nach Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem SGB VIII	42
6. Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Kreisen	43
7. Reine Ausgaben 2010 für Einrichtungen nach Kreisen	43

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile:

Teil I 1 Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil I 5 Adoptionen
Teil I 6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht
Teil I 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit

Teil III 1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III 2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)
Teil III 3 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III 4 Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege wurde bis einschließlich 2008 erhoben
Teil III 5 Personen in Großtagespflegestellen und die dort betreuten Kinder ab 2009

Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, III.1, III.3, III.5 und VI werden jährlich erhoben, Teil II und III.2 vierjährlich.
Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Teile I und IV.

Erläuterungen

Teil I 1 Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Das Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. I S. 2 729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft trat, enthielt zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzeption waren:

- die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen
- die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen
- die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen
- die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

Die Änderungen betrafen die:

- **Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)**
- **Betreuung einzelner junger Menschen**
- soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand (§ 30 SGB VIII)
- Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
- **Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**
- **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
- **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)**

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden:

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (27 SGB VIII),
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 1 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I 1 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen.

Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratungen zeichnen sich u. a. durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen.

Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)

Die Hilfeart wird differenziert nach:

- Allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII - „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“ und
- Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 - „Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Absatz 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich. Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Teil I 5 Adoptionen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 3 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I 5 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient.

Teil I 6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 4 bis 6a SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I 6 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorge-rechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge, Vermögenssorge). Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Tagespflegepersonen bedürfen nach § 43 SGB VIII einer Erlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen.

Teil I 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 2 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I 7 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt.

Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz SGB VIII).

Begrifflich wird „Wegnahme“ synonym mit „Herausnahme“ gewertet. Eine Herausnahme findet statt, wenn ein Kind oder Jugendlicher trotz des Widerspruchs seiner Eltern, also gegen ihren Willen, aus einer sein Wohl gefährdenden Situation heraus und in die Obhut des Jugendamtes genommen wird. Insofern handelt es sich bei einer Herausnahme grundsätzlich um eine Inobhutnahme, aber in einer besonderen Form. Diese besondere Form soll auch in der Statistik deutlich werden.

Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 10 SGB VIII. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

Die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ist für das Berichtsjahr 2009 neu konzipiert worden. Dies betraf insbesondere die Zusammenlegung mehrerer Hilfearten bei den Einzel- und Gruppenhilfen sowie die Zusammenfassung von Ausgabearten. In Folge dessen waren viele Ausgaben- und Einnahmepositionen nicht mehr differenziert zu melden, sondern nur noch als eine Summe anzugeben - mit vereinzelt „Unter-Positionen“. Die dargestellten Erhebungsergebnisse sind mit denen bis 2008 vergleichbar.

Die Statistik gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII
- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einrichtungen.

Die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte in einer Summe sowie Zuschüsse an freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet.

Demgegenüber werden die Einnahmen (Einzahlungen) für sämtliche Hilfearten zusammen in einer Position dargestellt, getrennt nach:

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte,
- Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter,
- sonstige Einnahmen.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die am Leistungsumfang des SGB VIII orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und sonstige laufende Ausgaben auch die investiven Ausgaben (Auszahlungen) für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfasst.

Die Einnahmen (Einzahlungen) werden wie die Ausgaben (Auszahlungen) den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen (Einzahlungen) handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfasst.

Am 21.11.2003 wurde im Rahmen der Innenministerkonferenz (IMK) die Reform des Gemeindehaushaltsrechts - von einem zahlungsorientierten zu einem ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesen (= Doppik) - beschlossen. Aufgrund der Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe weitgehend an die neue Terminologie angepasst und die bisherigen Rechengrößen "Ausgaben" und "Einnahmen" in die Rechengrößen "Auszahlungen" und "Einzahlungen" übergeleitet.

Doppik:

Länder, die bereits das doppelte Rechnungswesen eingeführt haben, orientieren sich bei der Datenbereitstellung an dem bundeseinheitlichen Produkt- und Kontenrahmen. Dabei werden die Daten aus der Finanzrechnung entsprechend der vorgegebenen Produktgruppen/Produkte und Kontenart/Konten zur Statistik gemeldet.

I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

1. Hilfen/Beratungen nach Art und Jahren

Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Begonnene Hilfen/Beratungen							
2007	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	-
2008	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	-
2009	5 656	3 110	2 546	324	156	3 144	-
2010	5 604	3 066	2 538	332	121	3 197	
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	165	97	68	9	4	100	-
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 414	1 249	1 165	128	47	1 001	-
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	134	105	29	10	2	89	-
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 206	694	512	72	24	751	-
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	150	104	46	13	3	112	-
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	324	168	156	15	4	285	-
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	969	497	472	74	35	727	-
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	61	29	32	3	-	40	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	181	123	58	8	2	92	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
2007	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
2008	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25
2009	6 343	3 619	2 724	333	141	4 388	25
2010	6 406	3 647	2 759	392	130	4 445	25
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	160	103	57	10	7	104	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	1 232	675	557	66	25	481	10
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	130	96	34	13	5	95	12
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 073	688	385	67	23	677	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	340	222	118	28	9	266	19
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	1 454	745	709	80	21	1 321	56
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	1 638	870	768	110	37	1 308	25
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	61	33	28	1	1	43	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	318	215	103	17	2	150	20
Beendete Hilfen/Beratungen							
2007	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
2008	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12
2009	5 325	2 918	2 407	294	144	2 971	12
2010	5 467	3 001	2 466	268	116	3 116	13
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	168	91	77	8	6	96	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 308	1 207	1 101	104	36	955	6
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	149	120	29	7	6	95	11
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 239	703	536	68	32	755	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	152	106	46	9	2	129	24
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	280	147	133	14	5	242	45
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	969	497	472	52	24	728	19
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	56	31	25	3	3	39	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	146	99	47	3	2	77	22

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

2. Hilfen/Beratungen 2010 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Insgesamt	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
		zusammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
			zusammen	davon		vorrangig stationär	zusammen		davon	
				familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen				familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	8 532	278	97	56	41	22	159	57	102	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	2 367	71	20	13	7	3	48	31	17	
6 - 9.....	1 317	60	21	13	8	8	31	11	20	
9 - 12.....	1 411	50	19	12	7	5	26	5	21	
12 - 15.....	1 467	58	18	11	7	4	36	6	30	
15 - 18.....	1 262	27	12	7	5	2	13	4	9	
unter 18.....	7 824	266	90	56	34	22	154	57	97	
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	675	12	7	-	7	-	5	-	5	
21 - 27.....	33	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Insgesamt.....	11 769	277	118	80	38	38	121	37	84	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	2 997	54	19	13	6	3	32	16	16	
6 - 9.....	1 901	60	28	19	9	9	23	6	17	
9 - 12.....	2 191	58	21	13	8	14	23	5	18	
12 - 15.....	2 106	61	29	21	8	7	25	5	20	
15 - 18.....	1 824	29	13	11	2	4	12	4	8	
unter 18.....	11 019	262	110	77	33	37	115	36	79	
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	683	13	6	2	4	1	6	1	5	
21 - 27.....	67	2	2	1	1	-	-	-	-	
Beendete Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	8 279	281	93	46	47	16	172	67	105	
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	1 860	74	24	15	9	3	47	32	15	
6 - 9.....	1 078	42	12	5	7	-	30	10	20	
9 - 12.....	1 307	68	21	10	11	4	43	9	34	
12 - 15.....	1 334	49	18	10	8	4	27	10	17	
15 - 18.....	1 353	30	9	5	4	4	17	5	12	
unter 18.....	6 932	263	84	45	39	15	164	66	98	
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	1 244	14	8	-	8	-	6	-	6	
21 - 27.....	103	4	1	1	-	1	2	1	1	

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 2. Hilfen/Beratungen 2010 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozial- pädagogische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zu- sammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Men- schen			Erzie- hungs- beistand	Betreu- ungs- helfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	2 414	1 194	850	370	134	1 206	991	215	2 815	150
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	559	217	325	17	-	19	19	-	1 409	4
6 - 9.....	528	282	201	45	8	43	41	2	478	71
9 - 12.....	519	302	147	70	23	144	135	9	417	62
12 - 15.....	419	250	97	72	32	286	263	23	314	12
15 - 18.....	283	123	67	93	30	355	299	56	171	1
unter 18.....	2 308	1 174	837	297	93	847	757	90	2 789	150
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	95	16	13	66	36	349	229	120	23	-
21 - 27.....	11	4	-	7	5	10	5	5	3	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Insgesamt.....	1 232	657	363	212	130	1 073	935	138	5 246	340
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	217	79	130	8	-	11	11	-	2 214	2
6 - 9.....	291	172	93	26	8	46	43	3	1 019	85
9 - 12.....	323	189	75	59	30	142	135	7	844	199
12 - 15.....	228	143	38	47	52	287	264	23	653	49
15 - 18.....	133	70	21	42	21	356	321	35	377	5
unter 18.....	1 192	653	357	182	111	842	774	68	5 107	340
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	34	4	4	26	15	216	151	65	115	-
21 - 27.....	6	-	2	4	4	15	10	5	24	-
Beendete Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	2 308	1 146	766	396	149	1 239	1 036	203	2 699	152
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	438	165	262	11	-	18	18	-	1 145	3
6 - 9.....	454	258	165	31	5	10	10	-	470	19
9 - 12.....	532	305	141	86	24	93	89	4	399	78
12 - 15.....	430	243	104	83	32	235	225	10	328	50
15 - 18.....	318	141	76	101	50	349	313	36	235	2
unter 18.....	2 172	1 112	748	312	111	705	655	50	2 577	152
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	119	27	17	75	34	496	359	137	101	-
21 - 27.....	17	7	1	9	4	38	22	16	21	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 2. Hilfen/Beratungen 2010 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- penein- richtung	in einer Eingrup- penein- richtung		
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Insgesamt.....	324	310	250	60	14	13	1	969	959	518	441	10	-
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	178	172	143	29	6	6	-	108	108	52	56	-	-
6 - 9.....	49	47	37	10	2	1	1	64	64	32	32	-	-
9 - 12.....	36	35	30	5	1	1	-	109	109	61	48	-	-
12 - 15.....	34	33	25	8	1	1	-	265	265	151	114	-	-
15 - 18.....	12	11	6	5	1	1	-	324	319	180	139	5	-
unter 18.....	309	298	241	57	11	10	1	870	865	476	389	5	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	15	12	9	3	3	3	-	97	92	42	50	5	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Insgesamt.....	1 454	1 317	1 039	278	137	125	12	1 638	1 627	857	770	11	-
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	382	361	302	59	21	20	1	99	99	43	56	-	-
6 - 9.....	255	229	169	60	26	21	5	111	111	54	57	-	-
9 - 12.....	305	280	216	64	25	22	3	220	220	101	119	-	-
12 - 15.....	281	247	189	58	34	33	1	394	394	212	182	-	-
15 - 18.....	183	163	129	34	20	18	2	631	626	348	278	5	-
unter 18.....	1 406	1 280	1 005	275	126	114	12	1 455	1 450	758	692	5	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	48	37	34	3	11	11	-	183	177	99	78	6	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beendete Hilfen/Beratungen													
Insgesamt.....	280	258	206	52	22	20	2	969	955	509	446	13	1
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	92	87	77	10	5	5	-	82	82	49	33	-	-
6 - 9.....	28	26	19	7	2	2	-	41	41	17	24	-	-
9 - 12.....	22	19	18	1	3	1	2	70	70	45	25	-	-
12 - 15.....	24	22	18	4	2	2	-	152	152	84	68	-	-
15 - 18.....	41	38	26	12	3	3	-	282	279	146	133	3	-
unter 18.....	207	192	158	34	15	13	2	627	624	341	283	3	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	72	66	48	18	6	6	-	331	321	164	157	9	1
21 - 27.....	1	-	-	-	1	1	-	11	10	4	6	1	-

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 2. Hilfen/Beratungen 2010 nach persönlichen Merkmalen

Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambu- lant/ teilstationär	bei einer Pfle- ge- person	in einer Ein- richtung über Tag und Nacht
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Insgesamt.....	61	27	33	1	-	181	102	2	77
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	19	17	-	2
6 - 9.....	-	-	-	-	-	16	12	1	3
9 - 12.....	4	3	1	-	-	47	36	-	11
12 - 15.....	9	5	3	1	-	38	22	1	15
15 - 18.....	28	14	14	-	-	31	8	-	23
unter 18.....	41	22	18	1	-	151	95	2	54
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	20	5	15	-	-	28	6	-	22
21 - 27.....	-	-	-	-	-	2	1	-	1
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Insgesamt.....	61	24	33	4	-	318	173	3	142
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	18	16	-	2
6 - 9.....	-	-	-	-	-	26	17	2	7
9 - 12.....	3	2	1	-	-	67	54	-	13
12 - 15.....	11	4	4	3	-	90	50	1	39
15 - 18.....	30	13	16	1	-	59	19	-	40
unter 18.....	44	19	21	4	-	260	156	3	101
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	16	5	11	-	-	43	12	-	31
21 - 27.....	1	-	1	-	-	15	5	-	10
Beendete Hilfen/Beratungen									
Insgesamt.....	56	20	32	4	-	146	80	-	66
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	8	8	-	-
6 - 9.....	-	-	-	-	-	9	9	-	-
9 - 12.....	-	-	-	-	-	21	19	-	2
12 - 15.....	7	3	3	1	-	27	21	-	6
15 - 18.....	15	10	3	2	-	31	11	-	20
unter 18.....	22	13	6	3	-	96	68	-	28
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	34	7	26	1	-	43	10	-	33
21 - 27.....	-	-	-	-	-	7	2	-	5

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

3. Hilfen/Beratungen 2010 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)							
		zusammen	davon					ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
			zusammen	davon		vorrangig stationär	zusammen	davon	
				familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Eltern leben zusammen	1 874	100	36	24	12	5	59	15	44
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n).....	3 312	109	44	21	23	13	52	10	42
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	1 927	30	6	1	5	3	21	5	16
Eltern sind verstorben	54	1	1	-	1	-	-	-	-
Unbekannt	89	1	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	7 256	241	87	46	41	22	132	30	102
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Eltern leben zusammen	2 182	104	41	31	10	15	48	11	37
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n).....	4 429	105	43	24	19	16	46	9	37
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	2 322	35	16	8	8	6	13	3	10
Eltern sind verstorben	102	1	1	-	1	-	-	-	-
Unbekannt	100	2	1	1	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	9 135	247	102	64	38	38	107	23	84
Beendete Hilfen/Beratungen									
Eltern leben zusammen	1 744	92	33	19	14	6	53	17	36
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n).....	3 262	103	35	11	24	8	60	13	47
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	1 820	39	10	2	8	1	28	6	22
Eltern sind verstorben	58	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	86	3	2	1	1	1	-	-	-
Insgesamt.....	6 970	237	80	33	47	16	141	36	105

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 3. Hilfen/Beratungen 2010 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zusammen	davon				zusammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	791	389	280	122	37	240	200	40	393	33
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	920	427	373	120	54	562	464	98	845	73
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	656	362	184	110	39	361	298	63	336	44
Eltern sind verstorben	14	6	3	5	-	17	14	3	1	-
Unbekannt	33	10	10	13	4	26	15	11	1	-
Insgesamt.....	2 414	1 194	850	370	134	1 206	991	215	1 576	150
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Eltern leben zusammen	401	209	109	83	49	232	208	24	724	89
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	477	248	165	64	40	486	430	56	1 388	152
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	329	190	83	56	38	318	270	48	524	98
Eltern sind verstorben	9	3	-	6	1	17	14	3	4	-
Unbekannt	16	7	6	3	2	20	13	7	2	1
Insgesamt.....	1 232	657	363	212	130	1 073	935	138	2 642	340
Beendete Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	749	381	244	124	41	241	199	42	351	35
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	902	425	337	140	80	601	503	98	787	77
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n)	608	318	175	115	25	353	302	51	296	40
Eltern sind verstorben	19	10	3	6	-	16	13	3	-	-
Unbekannt	30	12	7	11	3	28	19	9	-	-
Insgesamt.....	2 308	1 146	766	396	149	1 239	1 036	203	1 434	152

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 3. Hilfen/Beratungen 2010 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zu- sam- men	davon		zu- sam- men	davon			zu- sam- men	davon			
Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		in einer Mehr- grup- penein- richtung	in einer Eingrup- penein- richtung						
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Eltern leben zusammen ..	52	50	46	4	2	2	-	154	153	84	69	1	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	186	175	142	33	11	10	1	465	462	264	198	3	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	72	71	53	18	1	1	-	322	316	157	159	6	-
Eltern sind verstorben	7	7	3	4	-	-	-	12	12	7	5	-	-
Unbekannt	7	7	6	1	-	-	-	16	16	6	10	-	-
Insgesamt.....	324	310	250	60	14	13	1	969	959	518	441	10	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Eltern leben zusammen ..	231	200	172	28	31	29	2	222	221	114	107	1	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	818	746	600	146	72	65	7	816	809	449	360	7	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	342	311	227	84	31	28	3	545	542	263	279	3	-
Eltern sind verstorben	30	30	17	13	-	-	-	34	34	20	14	-	-
Unbekannt	33	30	23	7	3	3	-	21	21	11	10	-	-
Insgesamt.....	1 454	1 317	1 039	278	137	125	12	1 638	1 627	857	770	11	-
Beendete Hilfen/Beratungen													
Eltern leben zusammen ..	43	41	38	3	2	2	-	131	128	70	58	3	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	139	125	99	26	14	12	2	480	476	251	225	4	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n).....	82	77	60	17	5	5	-	331	324	174	150	6	1
Eltern sind verstorben	9	9	4	5	-	-	-	13	13	7	6	-	-
Unbekannt	7	6	5	1	1	1	-	14	14	7	7	-	-
Insgesamt.....	280	258	206	52	22	20	2	969	955	509	446	13	1

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 3. Hilfen/Beratungen 2010 nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Situation in der Herkunftsfamilie	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	zu- sammen	davon				zusammen	davon		
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/ teilsta- tionär	bei einer Pflege- person	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Eltern leben zusammen	11	7	3	1	-	63	47	-	16
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	24	6	18	-	-	74	35	2	37
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n) .	24	13	11	-	-	43	20	-	23
Eltern sind verstorben	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt.....	61	27	33	1	-	181	102	2	77
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Eltern leben zusammen	10	5	2	3	-	120	90	-	30
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	21	4	17	-	-	126	54	3	69
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n) .	26	13	12	1	-	67	28	-	39
Eltern sind verstorben	4	2	2	-	-	2	-	-	2
Unbekannt	-	-	-	-	-	3	1	-	2
Insgesamt.....	61	24	33	4	-	318	173	3	142
Beendete Hilfen/Beratungen									
Eltern leben zusammen	11	4	4	3	-	50	37	-	13
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	27	9	17	1	-	66	33	-	33
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kinder/n) .	16	7	9	-	-	30	10	-	20
Eltern sind verstorben	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	56	20	32	4	-	146	80	-	66

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

4. Hilfen/Beratungen 2010 nach Gründen für die Hilfestellung

Gründe der Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
			zusammen	davon						ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	zusammen	davon		
				zusammen	familienorientiert ²⁾	orientiert am jungen Menschen			familienorientiert ²⁾	orientiert am jungen Menschen	
Begonnene Hilfen/Beratungen											
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	270	357	8	3	1	2	-	5	1	4	
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	750	1 279	55	20	7	13	5	30	8	22	
Gefährdung d. Kindeswohls	432	620	17	7	3	4	1	9	2	7	
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	1 536	2 969	77	25	12	13	5	47	19	28	
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	723	1 447	46	19	15	4	4	23	11	12	
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 024	2 039	50	20	11	9	10	20	7	13	
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 048	2 040	37	19	12	7	4	14	3	11	
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	741	1 636	56	31	21	10	5	20	7	13	
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	668	1 688	91	23	6	17	9	59	6	53	
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	64	64	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	7 256	14 139	437	167	88	79	43	227	64	163	
Hilfen/Beratungen am 31.12.											
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	471	638	8	2	1	1	2	4	1	3	
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 527	2 602	67	24	13	11	13	30	9	21	
Gefährdung d. Kindeswohls	948	1 418	23	11	7	4	5	7	2	5	
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	2 092	4 561	92	38	23	15	14	40	14	26	
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	869	1 925	49	19	16	3	9	21	6	15	
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	805	1 969	45	24	15	9	11	10	4	6	
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	905	2 093	41	22	16	6	5	14	3	11	
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	660	1 726	65	35	28	7	10	20	6	14	
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	577	1 683	76	19	7	12	11	46	5	41	
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	281	281	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	9 135	18 896	466	194	126	68	80	192	50	142	

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund

2) Angaben hilfebezogen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 4. Hilfen/Beratungen 2010 nach Gründen für die Hilfestellung

Gründe der Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	zusammen	davon				zusammen	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuerhelfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	45	15	18	12	-	43	36	7	64	6
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	101	43	40	18	12	141	111	30	560	44
Gefährdung d. Kindeswohls	102	54	34	14	-	39	36	3	177	9
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	720	367	316	37	25	404	352	52	1 049	88
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	418	159	207	52	7	242	195	47	392	19
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	916	449	339	128	15	340	282	58	396	38
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	659	373	182	104	92	512	377	135	244	58
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	709	375	156	178	27	308	268	40	180	29
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	515	298	109	108	38	452	388	64	189	57
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4 185	2 133	1 401	651	216	2 481	2 045	436	3 251	348
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	24	9	5	10	-	38	30	8	113	15
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	38	13	19	6	14	145	122	23	1 079	119
Gefährdung d. Kindeswohls	59	33	16	10	-	36	32	4	337	20
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	393	225	135	33	37	405	362	43	1 858	216
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	256	87	137	32	5	195	171	24	621	42
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	448	257	121	70	16	271	239	32	596	74
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	332	201	74	57	72	432	353	79	400	126
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	391	232	59	100	22	272	244	28	292	62
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	255	157	45	53	52	412	366	46	287	108
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 196	1 214	611	371	218	2 206	1 919	287	5 583	782

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 4. Hilfen/Beratungen 2010 nach Gründen für die Hilfestellung

Gründe der Hilfestellung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	zusammen	davon						zusammen	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	Fremdpflege	Verwandtenpflege	zusammen	Fremdpflege	Verwandtenpflege		zusammen	in einer Mehrgroupeinrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung		
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	67	63	49	14	4	4	-	115	113	76	37	2	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	114	108	92	16	6	6	-	221	220	110	110	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls	81	77	63	14	4	4	-	179	179	101	78	-	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	135	131	110	21	4	4	-	423	422	228	194	1	-
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	81	75	60	15	6	5	1	204	204	101	103	-	-
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	39	38	31	7	1	-	1	219	213	123	90	6	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen	16	14	13	1	2	2	-	340	337	166	171	3	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	19	16	13	3	3	2	1	178	176	77	99	2	-
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen	8	8	8	-	-	-	-	240	236	114	122	4	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	27	27	18	9	-	-	-	33	32	13	19	1	-
Insgesamt.....	587	557	457	100	30	27	3	2 152	2 132	1 109	1 023	20	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	247	226	175	51	21	18	3	174	172	106	66	2	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	650	581	460	121	69	62	7	438	437	223	214	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls	519	466	390	76	53	48	5	396	395	177	218	1	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	651	604	488	116	47	42	5	823	819	431	388	4	-
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	350	331	263	68	19	17	2	357	356	193	163	1	-
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	156	149	103	46	7	6	1	325	321	176	145	4	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen	71	65	54	11	6	5	1	504	500	268	232	4	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	119	109	89	20	10	9	1	300	297	132	165	3	-
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen	21	17	16	1	4	3	1	327	325	173	152	2	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	194	154	124	30	40	38	2	81	80	46	34	1	-
Insgesamt.....	2 978	2 702	2 162	540	276	248	28	3 725	3 702	1 925	1 777	23	-

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 4. Hilfen/Beratungen 2010 nach Gründen für die Hilfestellung

Gründe der Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	zusammen	davon				zusammen	davon		
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/ teilstationär	bei einer Pflege- person	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	4	-	-	5	-	1	4
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	3	4	-	-	24	10	2	12
Gefährdung d. Kindeswohls	4	2	2	-	-	12	1	2	9
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	10	4	5	1	-	38	15	-	23
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	14	5	8	1	-	24	9	-	15
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	6	-	6	-	-	20	9	-	11
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	25	18	7	-	-	57	24	-	33
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen.....	27	14	13	-	-	103	66	-	37
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	15	9	6	-	-	83	58	-	25
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	2	-	-	2	-	-	2
Insgesamt.....	114	55	57	2	-	368	192	5	171
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	1	8	-	-	10	1	1	8
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	10	2	7	1	-	42	15	3	24
Gefährdung d. Kindeswohls	8	-	7	1	-	20	2	2	16
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	13	4	7	2	-	73	23	1	49
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	7	2	5	-	-	43	17	-	26
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	10	3	6	1	-	28	10	-	18
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	24	15	6	3	-	91	34	1	56
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen.....	26	14	12	-	-	177	106	-	71
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	11	7	4	-	-	134	93	-	41
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	2	-	-	4	-	-	4
Insgesamt.....	120	48	64	8	-	622	301	8	313

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

5. Hilfen/Beratungen am 31.12.2010 nach Art des durchführenden Trägers

Träger	Insgesamt ¹⁾	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 600	21	67	4	14	38	1	1 419	29	-	7
Träger der freien Jugendhilfe, Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation.....	844	29	134	6	130	297	50	1	175	5	17
Dt. paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 095	27	107	25	145	470	59	-	223	8	31
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation.....	742	4	80	6	114	285	64	-	169	6	14
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger.....	1 029	15	310	15	115	312	27	1	194	7	33
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger.....	478	10	242	20	53	106	10	-	33	-	4
Zentralwohlfahrtsstelle d. Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentl. Rechts.....	21	1	-	-	3	10	2	-	2	1	2
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	3 083	125	274	54	463	1 071	120	27	742	30	177
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung .	87	10	8	-	14	25	1	5	8	-	16
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).....	156	5	10	-	22	28	6	1	63	4	17
Insgesamt.....	9 135	247	1 232	130	1 073	2 642	340	1 454	1 638	61	318

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	322	171	151	37	103	142	40	17	186	-
Neubrandenburg.....	269	138	131	48	94	104	23	22	162	-
Rostock.....	723	410	313	138	238	253	94	79	430	-
Schwerin.....	345	197	148	58	91	150	46	37	200	-
Stralsund.....	559	321	238	111	156	209	83	27	275	-
Wismar.....	146	76	70	16	66	46	18	10	92	-
Bad Doberan.....	269	160	109	29	78	110	52	8	58	-
Demmin.....	397	200	197	78	126	160	33	13	264	-
Güstrow.....	378	200	178	79	139	138	22	14	222	-
Ludwigslust.....	228	138	90	32	68	101	27	17	122	-
Mecklenburg-Strelitz.....	293	141	152	50	101	122	20	16	161	-
Müritz.....	195	106	89	24	95	64	12	19	136	-
Nordvorpommern.....	209	115	94	16	35	117	41	3	143	-
Nordwestmecklenburg.....	135	74	61	12	39	76	8	5	71	-
Ostvorpommern.....	416	234	182	68	128	152	68	25	261	-
Parchim.....	167	83	84	27	47	78	15	4	105	-
Rügen.....	375	212	163	72	134	120	49	6	191	-
Uecker-Randow.....	178	90	88	19	54	74	31	10	118	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	5 604	3 066	2 538	914	1 792	2 216	682	332	3 197	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	255	135	120	26	98	115	16	16	177	16
Neubrandenburg.....	233	134	99	33	69	114	17	13	169	20
Rostock.....	710	415	295	76	201	318	115	66	533	26
Schwerin.....	529	312	217	76	148	231	74	65	342	24
Stralsund.....	324	185	139	46	87	155	36	19	228	24
Wismar.....	178	100	78	18	85	64	11	16	127	16
Bad Doberan.....	304	168	136	18	90	148	48	7	129	27
Demmin.....	415	238	177	47	151	185	32	14	322	30
Güstrow.....	526	289	237	76	215	202	33	20	384	26
Ludwigslust.....	409	244	165	49	160	179	21	36	248	28
Mecklenburg-Strelitz.....	331	162	169	40	123	143	25	9	228	27
Müritz.....	258	146	112	20	115	103	20	19	196	27
Nordvorpommern.....	297	165	132	26	75	165	31	10	241	31
Nordwestmecklenburg.....	224	134	90	18	81	115	10	11	146	30
Ostvorpommern.....	561	315	246	81	182	240	58	32	369	16
Parchim.....	239	138	101	24	87	114	14	12	173	40
Rügen.....	267	156	111	43	111	94	19	14	158	23
Uecker-Randow.....	346	211	135	37	108	174	27	13	275	29
Mecklenburg-Vorpommern ..	6 406	3 647	2 759	754	2 186	2 859	607	392	4 445	25
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	355	192	163	38	95	153	69	16	205	10
Neubrandenburg.....	258	142	116	39	80	94	45	19	162	10
Rostock.....	794	451	343	128	261	259	146	67	466	11
Schwerin.....	269	148	121	21	37	135	76	31	156	17
Stralsund.....	577	325	252	96	147	212	122	28	302	7
Wismar.....	155	83	72	8	60	56	31	8	86	14
Bad Doberan.....	279	161	118	33	75	89	82	4	55	11
Demmin.....	426	229	197	62	121	168	75	12	287	14
Güstrow.....	329	173	156	40	104	127	58	13	187	13
Ludwigslust.....	235	141	94	17	49	92	77	13	117	18
Mecklenburg-Strelitz.....	288	148	140	31	86	119	52	20	154	12
Müritz.....	156	82	74	12	66	60	18	8	107	16
Nordvorpommern.....	228	116	112	16	26	105	81	6	162	20
Nordwestmecklenburg.....	96	54	42	6	28	43	19	2	56	22
Ostvorpommern.....	256	138	118	27	49	98	82	8	163	12
Parchim.....	127	64	63	19	19	57	32	6	78	16
Rügen.....	427	245	182	57	146	144	80	3	218	10
Uecker-Randow.....	212	109	103	18	33	83	78	4	155	19
Mecklenburg-Vorpommern ..	5 467	3 001	2 466	668	1 482	2 094	1 223	268	3 116	13

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Rostock.....	7	4	3	2	2	3	-	1	2	-
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	2	-	2	-	-	2	-	-	1	-
Wismar.....	2	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Bad Doberan.....	5	3	2	-	5	-	-	-	1	-
Demmin.....	5	2	3	-	3	2	-	-	4	-
Güstrow.....	5	1	4	3	2	-	-	-	5	-
Ludwigslust.....	29	19	10	4	10	11	4	-	17	-
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	49	29	20	1	37	11	-	7	35	-
Nordvorpommern.....	22	19	3	-	2	20	-	-	12	-
Nordwestmecklenburg.....	3	2	1	2	-	1	-	-	3	-
Ostvorpommern.....	12	3	9	2	1	2	7	-	9	-
Parchim.....	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Rügen.....	12	6	6	4	4	4	-	1	4	-
Uecker-Randow.....	10	7	3	8	2	-	-	-	5	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	165	97	68	27	69	57	12	9	100	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Rostock.....	18	14	4	-	8	8	2	2	8	26
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wismar.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	4
Bad Doberan.....	14	7	7	-	7	6	1	-	6	22
Demmin.....	1	-	1	-	1	-	-	-	1	7
Güstrow.....	4	1	3	2	2	-	-	-	4	2
Ludwigslust.....	23	16	7	3	12	8	-	-	15	12
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	46	29	17	1	35	10	-	7	36	8
Nordvorpommern.....	13	13	-	-	1	12	-	-	8	6
Nordwestmecklenburg.....	3	2	1	2	-	1	-	-	3	4
Ostvorpommern.....	12	3	9	2	1	2	7	-	9	4
Parchim.....	1	1	-	1	-	-	-	-	1	2
Rügen.....	10	7	3	5	3	1	1	1	4	7
Uecker-Randow.....	13	9	4	9	4	-	-	-	8	18
Mecklenburg-Vorpommern ..	160	103	57	25	75	49	11	10	104	12
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	4	2	2	-	2	1	1	-	4	31
Rostock.....	51	32	19	7	22	18	4	3	22	17
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	3	1	2	1	-	2	-	-	2	3
Wismar.....	3	-	3	-	-	-	3	-	2	1
Bad Doberan.....	2	1	1	-	-	1	1	-	-	16
Demmin.....	7	3	4	2	3	2	-	-	6	5
Güstrow.....	2	1	1	2	-	-	-	1	2	7
Ludwigslust.....	19	11	8	1	7	6	5	1	12	10
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	35	17	18	-	32	3	-	3	21	9
Nordvorpommern.....	13	9	4	-	3	10	-	-	6	9
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	4	2	2	1	-	1	2	-	3	11
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	11	4	7	2	4	5	-	-	6	9
Uecker-Randow.....	14	8	6	11	3	-	-	-	10	13
Mecklenburg-Vorpommern ..	168	91	77	27	76	49	16	8	96	12

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	131	53	78	26	43	55	7	4	54	-
Neubrandenburg.....	118	57	61	20	61	35	2	8	48	-
Rostock.....	410	205	205	107	189	104	10	42	191	-
Schwerin.....	70	35	35	33	24	13	-	3	13	-
Stralsund.....	375	204	171	92	126	128	29	15	148	-
Wismar.....	72	32	40	10	45	16	1	3	38	-
Bad Doberan.....	127	75	52	21	53	46	7	-	-	-
Demmin.....	181	84	97	50	71	46	14	6	98	-
Güstrow.....	202	109	93	39	104	56	3	7	83	-
Ludwigslust.....	12	9	3	2	6	4	-	-	1	-
Mecklenburg-Strelitz.....	117	51	66	25	56	34	2	4	54	-
Müritz.....	45	29	16	9	30	6	-	6	28	-
Nordvorpommern.....	22	13	9	6	7	8	1	1	14	-
Nordwestmecklenburg.....	28	14	14	3	15	10	-	2	7	-
Ostvorpommern.....	141	84	57	32	71	34	4	16	51	-
Parchim.....	76	37	39	20	17	35	4	4	41	-
Rügen.....	244	141	103	62	102	58	22	2	109	-
Uecker-Randow.....	43	17	26	2	27	14	-	5	23	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 414	1 249	1 165	559	1 047	702	106	128	1 001	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	54	21	33	9	21	19	5	2	29	8
Neubrandenburg.....	37	16	21	6	18	12	1	1	16	6
Rostock.....	92	42	50	20	49	22	1	9	40	5
Schwerin.....	73	36	37	34	27	11	1	6	12	8
Stralsund.....	60	32	28	14	23	18	5	4	26	6
Wismar.....	60	29	31	6	35	18	1	4	38	11
Bad Doberan.....	83	50	33	5	41	34	3	-	-	12
Demmin.....	42	22	20	10	22	8	2	2	20	12
Güstrow.....	186	108	78	22	103	60	1	5	80	11
Ludwigslust.....	37	29	8	2	20	15	-	2	2	33
Mecklenburg-Strelitz.....	60	25	35	12	32	15	1	1	25	6
Müritz.....	39	25	14	6	23	8	2	4	22	8
Nordvorpommern.....	21	12	9	5	8	7	1	1	16	19
Nordwestmecklenburg.....	27	14	13	3	10	14	-	2	8	7
Ostvorpommern.....	167	96	71	32	81	44	10	17	58	11
Parchim.....	21	10	11	4	7	10	-	1	8	11
Rügen.....	106	64	42	20	58	22	6	2	42	8
Uecker-Randow.....	67	44	23	7	36	24	-	3	39	13
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 232	675	557	217	614	361	40	66	481	10
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	145	61	84	26	52	58	9	2	52	5
Neubrandenburg.....	112	57	55	17	59	34	2	7	43	4
Rostock.....	430	229	201	107	194	117	12	41	212	4
Schwerin.....	23	11	12	4	6	13	-	3	10	6
Stralsund.....	376	203	173	80	130	132	34	13	152	2
Wismar.....	73	34	39	6	44	21	2	3	27	9
Bad Doberan.....	145	87	58	27	63	39	16	-	-	7
Demmin.....	192	93	99	46	77	53	16	5	98	3
Güstrow.....	159	86	73	19	82	51	7	5	57	8
Ludwigslust.....	24	17	7	1	10	12	1	-	2	44
Mecklenburg-Strelitz.....	114	54	60	15	54	38	7	6	48	6
Müritz.....	30	16	14	6	18	6	-	2	22	10
Nordvorpommern.....	48	27	21	10	15	21	2	4	33	12
Nordwestmecklenburg.....	16	8	8	-	12	4	-	1	2	12
Ostvorpommern.....	43	22	21	7	24	10	2	3	14	2
Parchim.....	62	28	34	14	13	30	5	3	36	3
Rügen.....	279	161	118	52	118	89	20	2	125	7
Uecker-Randow.....	37	13	24	1	15	20	1	4	22	10
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 308	1 207	1 101	438	986	748	136	104	955	6

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen sowie nach Art

6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	12	12	-	-	3	3	6	-	9	-
Neubrandenburg.....	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Rostock.....	35	27	8	-	1	16	18	6	22	-
Schwerin.....	12	9	3	-	2	10	-	-	7	-
Stralsund.....	16	11	5	-	3	7	6	1	11	-
Wismar.....	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	7	5	2	-	4	-	3	-	2	-
Demmin.....	4	3	1	-	1	3	-	-	2	-
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	5	4	1	-	4	1	-	-	4	-
Mecklenburg-Strelitz.....	5	4	1	-	-	3	2	-	4	-
Müritz.....	2	2	-	-	1	1	-	1	1	-
Nordvorpommern.....	15	11	4	-	1	9	5	-	10	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	17	14	3	-	9	8	-	2	16	-
Parchim.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	134	105	29	-	31	62	41	10	89	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	21	15	6	-	1	7	13	5	14	5
Schwerin.....	23	20	3	-	1	21	1	3	15	14
Stralsund.....	10	4	6	-	1	7	2	-	7	10
Wismar.....	2	2	-	-	2	-	-	-	-	2
Bad Doberan.....	5	4	1	-	4	-	1	-	1	1
Demmin.....	7	7	-	-	-	7	-	1	5	17
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	6	5	1	-	5	1	-	1	5	7
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	2	2	-	-	1	1	-	1	1	3
Nordvorpommern.....	15	11	4	-	3	10	2	-	12	9
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	38	26	12	-	20	18	-	2	34	18
Parchim.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	5
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	130	96	34	-	38	73	19	13	95	12
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	12	12	-	-	3	3	6	-	9	2
Neubrandenburg.....	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
Rostock.....	36	29	7	-	6	18	12	3	20	8
Schwerin.....	25	20	5	-	1	24	-	1	10	16
Stralsund.....	19	18	1	-	3	7	9	2	15	9
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	7	4	3	-	4	1	2	-	2	4
Demmin.....	8	6	2	-	1	7	-	1	7	25
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	5	3	2	-	5	-	-	-	2	9
Mecklenburg-Strelitz.....	9	8	1	-	-	6	3	-	8	4
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	12	6	6	-	2	6	4	-	9	9
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	15	13	2	-	4	10	1	-	13	19
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	149	120	29	-	29	82	38	7	95	11

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	88	49	39	-	21	46	21	5	61	-
Neubrandenburg.....	50	22	28	-	11	27	12	6	32	-
Rostock.....	126	91	35	-	8	61	57	17	95	-
Schwerin.....	103	61	42	2	18	48	35	10	66	-
Stralsund.....	70	45	25	3	8	33	26	3	49	-
Wismar.....	36	21	15	-	5	18	13	4	23	-
Bad Doberan.....	86	51	35	2	5	43	36	2	29	-
Demmin.....	76	43	33	-	12	50	14	3	48	-
Güstrow.....	55	30	25	1	4	37	13	3	37	-
Ludwigslust.....	70	45	25	2	19	31	18	4	33	-
Mecklenburg-Strelitz.....	68	37	31	2	20	34	12	5	31	-
Müritz.....	36	18	18	-	2	24	10	1	26	-
Nordvorpommern.....	72	27	45	1	12	39	20	1	52	-
Nordwestmecklenburg.....	33	20	13	-	2	26	5	2	11	-
Ostvorpommern.....	95	56	39	5	11	55	24	1	68	-
Parchim.....	36	22	14	1	12	17	6	-	25	-
Rügen.....	45	26	19	-	7	20	18	1	26	-
Uecker-Randow.....	61	30	31	-	10	32	19	4	39	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 206	694	512	19	187	641	359	72	751	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	61	41	20	-	14	40	7	5	39	7
Neubrandenburg.....	49	31	18	-	7	35	7	4	33	13
Rostock.....	126	88	38	-	14	64	48	14	88	11
Schwerin.....	90	59	31	2	20	44	24	9	57	10
Stralsund.....	55	39	16	2	8	34	11	2	38	9
Wismar.....	24	14	10	-	4	13	7	3	14	5
Bad Doberan.....	64	42	22	-	1	39	24	1	23	11
Demmin.....	74	49	25	-	10	56	8	3	45	11
Güstrow.....	28	18	10	1	2	17	8	2	19	10
Ludwigslust.....	74	49	25	1	23	40	10	7	34	10
Mecklenburg-Strelitz.....	59	36	23	2	24	27	6	2	36	15
Müritz.....	32	14	18	-	1	17	14	1	25	10
Nordvorpommern.....	67	33	34	-	18	39	10	2	51	10
Nordwestmecklenburg.....	23	15	8	-	2	18	3	2	6	7
Ostvorpommern.....	101	68	33	2	11	68	20	2	69	10
Parchim.....	51	35	16	1	13	33	4	1	31	20
Rügen.....	27	15	12	-	6	17	4	1	18	7
Uecker-Randow.....	68	42	26	-	10	42	16	6	51	15
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 073	688	385	11	188	643	231	67	677	11
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	95	57	38	-	14	50	31	3	65	11
Neubrandenburg.....	51	31	20	-	5	26	20	6	35	15
Rostock.....	119	75	44	1	7	54	57	11	87	12
Schwerin.....	95	51	44	1	8	51	35	9	54	9
Stralsund.....	75	39	36	2	1	35	37	4	53	10
Wismar.....	33	19	14	-	2	12	19	2	21	9
Bad Doberan.....	78	41	37	3	3	25	47	3	29	8
Demmin.....	91	45	46	-	11	51	29	4	64	13
Güstrow.....	64	31	33	1	4	32	27	3	43	8
Ludwigslust.....	69	40	29	1	6	27	35	7	33	12
Mecklenburg-Strelitz.....	86	45	41	3	13	47	23	11	39	9
Müritz.....	28	20	8	-	2	20	6	1	15	9
Nordvorpommern.....	76	39	37	1	3	33	39	-	57	10
Nordwestmecklenburg.....	22	12	10	-	1	13	8	-	10	8
Ostvorpommern.....	81	51	30	3	10	39	29	2	51	11
Parchim.....	34	18	16	2	1	17	14	2	19	14
Rügen.....	61	41	20	-	7	17	37	-	30	10
Uecker-Randow.....	81	48	33	-	5	35	41	-	50	14
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 239	703	536	18	103	584	534	68	755	11

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	9	9	-	-	9	-	-	-	8	-
Neubrandenburg.....	10	7	3	1	7	2	-	1	8	-
Rostock.....	13	9	4	-	13	-	-	3	12	-
Schwerin.....	7	6	1	-	5	2	-	-	6	-
Stralsund.....	3	3	-	1	2	-	-	-	2	-
Wismar.....	11	6	5	-	10	1	-	-	9	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	19	10	9	-	19	-	-	2	17	-
Güstrow.....	8	7	1	-	8	-	-	1	6	-
Ludwigslust.....	13	8	5	-	9	4	-	4	6	-
Mecklenburg-Strelitz.....	9	8	1	1	8	-	-	1	7	-
Müritz.....	13	8	5	-	11	2	-	-	10	-
Nordvorpommern.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	17	9	8	-	15	2	-	1	12	-
Ostvorpommern.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Parchim.....	8	6	2	-	8	-	-	-	4	-
Rügen.....	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	7	5	2	-	7	-	-	-	5	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	150	104	46	4	133	13	-	13	112	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	16	12	4	-	15	1	-	1	14	14
Neubrandenburg.....	19	14	5	-	18	1	-	2	15	21
Rostock.....	33	20	13	-	25	8	-	5	30	21
Schwerin.....	12	8	4	-	10	2	-	1	12	17
Stralsund.....	4	3	1	-	3	1	-	-	4	19
Wismar.....	27	14	13	-	22	5	-	2	19	18
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	55	34	21	-	53	2	-	4	46	20
Güstrow.....	17	12	5	-	14	3	-	2	14	18
Ludwigslust.....	25	16	9	-	20	5	-	3	13	16
Mecklenburg-Strelitz.....	20	16	4	1	16	3	-	1	15	14
Müritz.....	24	13	11	-	19	5	-	-	19	16
Nordvorpommern.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	2
Nordwestmecklenburg.....	34	20	14	-	33	1	-	3	26	15
Ostvorpommern.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	2
Parchim.....	28	20	8	-	22	6	-	3	19	23
Rügen.....	1	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Uecker-Randow.....	23	17	6	-	12	11	-	1	20	27
Mecklenburg-Vorpommern ..	340	222	118	2	284	54	-	28	266	19
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	10	7	3	-	7	3	-	2	10	23
Neubrandenburg.....	10	8	2	1	1	8	-	1	10	19
Rostock.....	15	11	4	-	13	2	-	2	15	21
Schwerin.....	8	6	2	-	4	4	-	1	6	26
Stralsund.....	4	1	3	1	2	1	-	-	3	18
Wismar.....	12	8	4	-	8	4	-	1	10	27
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	23	16	7	-	17	6	-	-	21	33
Güstrow.....	13	13	-	1	6	6	-	1	9	24
Ludwigslust.....	10	8	2	-	6	4	-	1	7	15
Mecklenburg-Strelitz.....	10	7	3	-	8	2	-	-	7	22
Müritz.....	12	7	5	-	8	4	-	-	9	21
Nordvorpommern.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	11
Nordwestmecklenburg.....	10	5	5	-	8	2	-	-	8	20
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	8	4	4	-	5	3	-	-	7	35
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	6	5	1	-	4	2	-	-	6	36
Mecklenburg-Vorpommern ..	152	106	46	3	97	52	-	9	129	24

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	15	8	7	10	4	1	-	1	14	-
Neubrandenburg.....	17	10	7	12	1	3	1	-	15	-
Rostock.....	9	6	3	6	3	-	-	-	8	-
Schwerin.....	13	8	5	7	6	-	-	3	11	-
Stralsund.....	26	15	11	14	7	3	2	-	24	-
Wismar.....	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Bad Doberan.....	8	5	3	3	2	3	-	-	6	-
Demmin.....	37	18	19	20	10	7	-	1	36	-
Güstrow.....	18	10	8	15	3	-	-	2	17	-
Ludwigslust.....	22	12	10	15	6	1	-	-	16	-
Mecklenburg-Strelitz.....	35	14	21	17	8	10	-	-	29	-
Müritz.....	11	4	7	9	2	-	-	2	8	-
Nordvorpommern.....	18	12	6	6	4	4	4	1	17	-
Nordwestmecklenburg.....	8	2	6	5	2	1	-	-	8	-
Ostvorpommern.....	44	24	20	24	13	3	4	5	39	-
Parchim.....	16	6	10	5	8	3	-	-	14	-
Rügen.....	11	5	6	2	3	5	1	-	8	-
Uecker-Randow.....	15	9	6	7	3	2	3	-	14	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	324	168	156	178	85	46	15	15	285	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	56	26	30	15	31	10	-	3	53	38
Neubrandenburg.....	46	28	18	22	13	11	-	1	43	42
Rostock.....	107	58	49	30	48	25	4	11	97	46
Schwerin.....	89	52	37	23	33	24	9	10	71	63
Stralsund.....	101	60	41	28	35	35	3	7	91	52
Wismar.....	10	6	4	8	2	-	-	1	10	18
Bad Doberan.....	64	29	35	12	17	32	3	-	59	70
Demmin.....	108	52	56	28	38	38	4	3	103	63
Güstrow.....	119	59	60	39	52	25	3	7	115	53
Ludwigslust.....	90	48	42	26	43	20	1	6	78	57
Mecklenburg-Strelitz.....	116	48	68	22	42	51	1	1	107	53
Müritz.....	53	26	27	10	20	23	-	2	42	75
Nordvorpommern.....	93	44	49	19	32	38	4	5	85	71
Nordwestmecklenburg.....	59	34	25	11	26	21	1	2	51	69
Ostvorpommern.....	113	49	64	37	38	30	8	8	106	29
Parchim.....	89	49	40	18	39	28	4	7	82	74
Rügen.....	54	27	27	16	19	18	1	6	44	61
Uecker-Randow.....	87	50	37	18	32	35	2	-	84	56
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 454	745	709	382	560	464	48	80	1 321	56
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	20	12	8	11	7	1	1	4	19	15
Neubrandenburg.....	10	5	5	3	2	2	3	-	9	21
Rostock.....	14	6	8	5	6	1	2	1	11	39
Schwerin.....	11	4	7	3	2	3	3	-	10	67
Stralsund.....	26	17	9	11	6	4	5	3	22	36
Wismar.....	1	1	-	1	-	-	-	-	1	13
Bad Doberan.....	6	4	2	1	-	2	3	-	6	73
Demmin.....	26	18	8	9	6	7	4	-	24	40
Güstrow.....	11	5	6	6	1	2	2	-	11	41
Ludwigslust.....	16	8	8	9	-	4	3	1	10	12
Mecklenburg-Strelitz.....	31	18	13	12	5	8	6	-	28	34
Müritz.....	14	6	8	4	1	6	3	2	12	48
Nordvorpommern.....	26	12	14	3	2	10	11	1	21	78
Nordwestmecklenburg.....	12	6	6	5	1	2	4	1	12	74
Ostvorpommern.....	17	7	10	4	4	3	6	1	13	32
Parchim.....	7	6	1	3	-	1	3	-	5	83
Rügen.....	12	3	9	1	5	3	3	-	10	58
Uecker-Randow.....	20	9	11	1	2	6	11	-	18	61
Mecklenburg-Vorpommern ..	280	147	133	92	50	65	73	14	242	45

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	47	25	22	1	10	33	3	5	32	-
Neubrandenburg.....	64	36	28	15	12	31	6	7	55	-
Rostock.....	110	63	47	23	22	57	8	9	91	-
Schwerin.....	115	62	53	14	26	72	3	18	86	-
Stralsund.....	46	30	16	1	5	28	12	7	30	-
Wismar.....	15	7	8	3	-	9	3	2	14	-
Bad Doberan.....	33	20	13	3	9	17	4	6	19	-
Demmin.....	48	22	26	1	4	39	4	1	41	-
Güstrow.....	73	35	38	21	13	37	2	-	60	-
Ludwigslust.....	68	33	35	5	11	48	4	9	41	-
Mecklenburg-Strelitz.....	50	21	29	3	7	37	3	6	33	-
Müritz.....	28	12	16	5	10	13	-	1	18	-
Nordvorpommern.....	51	27	24	3	7	31	10	-	36	-
Nordwestmecklenburg.....	43	26	17	2	4	34	3	-	30	-
Ostvorpommern.....	76	34	42	4	13	35	24	-	64	-
Parchim.....	27	10	17	-	2	22	3	-	18	-
Rügen.....	43	16	27	2	14	25	2	2	35	-
Uecker-Randow.....	32	18	14	2	4	21	5	1	24	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	969	497	472	108	173	589	99	74	727	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	50	24	26	2	8	38	2	2	38	14
Neubrandenburg.....	68	36	32	5	10	47	6	5	59	18
Rostock.....	278	159	119	26	55	158	39	17	237	33
Schwerin.....	196	104	92	17	45	114	20	32	155	22
Stralsund.....	70	33	37	2	12	46	10	6	50	18
Wismar.....	42	23	19	2	14	24	2	5	37	27
Bad Doberan.....	71	35	36	1	19	37	14	6	40	24
Demmin.....	83	42	41	1	11	57	14	1	68	23
Güstrow.....	149	75	74	12	37	85	15	3	134	29
Ludwigslust.....	129	61	68	13	30	78	8	16	92	26
Mecklenburg-Strelitz.....	57	27	30	1	5	41	10	4	39	16
Müritz.....	50	30	20	3	13	32	2	2	41	27
Nordvorpommern.....	75	43	32	2	11	49	13	2	64	17
Nordwestmecklenburg.....	73	46	27	2	8	57	6	2	51	22
Ostvorpommern.....	77	39	38	7	15	45	10	-	71	19
Parchim.....	46	23	23	-	6	36	4	-	30	23
Rügen.....	50	28	22	-	20	27	3	4	39	27
Uecker-Randow.....	74	42	32	3	12	54	5	3	63	29
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 638	870	768	99	331	1 025	183	110	1 308	25
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	55	32	23	1	6	32	16	5	40	17
Neubrandenburg.....	67	37	30	18	11	22	16	5	59	10
Rostock.....	118	62	56	8	13	45	52	5	90	27
Schwerin.....	85	44	41	11	13	31	30	13	58	19
Stralsund.....	48	32	16	1	4	25	18	5	40	16
Wismar.....	29	17	12	1	3	18	7	2	21	26
Bad Doberan.....	34	19	15	2	4	20	8	1	16	23
Demmin.....	56	31	25	-	1	32	23	2	48	22
Güstrow.....	71	34	37	11	10	31	19	3	57	23
Ludwigslust.....	80	45	35	5	9	33	33	3	50	19
Mecklenburg-Strelitz.....	36	15	21	1	6	16	13	3	23	19
Müritz.....	30	13	17	2	5	16	7	-	22	22
Nordvorpommern.....	47	21	26	2	1	21	23	1	32	19
Nordwestmecklenburg.....	35	22	13	1	5	22	7	-	23	19
Ostvorpommern.....	80	32	48	12	6	27	35	2	65	9
Parchim.....	15	7	8	-	-	6	9	1	11	30
Rügen.....	39	15	24	1	10	21	7	1	33	10
Uecker-Randow.....	44	19	25	5	4	16	19	-	40	20
Mecklenburg-Vorpommern ..	969	497	472	82	111	434	342	52	728	19

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Rostock	3	-	3	-	-	3	-	-	2	-
Schwerin	4	1	3	-	-	2	2	2	1	-
Stralsund	8	4	4	-	-	4	4	-	4	-
Wismar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	3	1	2	-	-	1	2	-	1	-
Demmin	7	5	2	-	2	5	-	-	3	-
Güstrow	5	2	3	-	-	2	3	-	4	-
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Müritz.....	9	2	7	-	1	6	2	1	9	-
Nordvorpommern.....	4	3	1	-	-	3	1	-	2	-
Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	6	5	1	-	-	6	-	-	4	-
Parchim	2	1	1	-	-	-	2	-	1	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow	8	3	5	-	1	4	3	-	8	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	61	29	32	-	4	37	20	3	40	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg	1	1	-	-	-	1	-	-	-	8
Rostock	4	1	3	-	-	3	1	-	2	10
Schwerin	2	-	2	-	-	-	2	-	1	3
Stralsund	7	4	3	-	-	5	2	-	5	12
Wismar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	2	-	2	-	-	-	2	-	-	9
Demmin	4	3	1	-	1	3	-	-	2	8
Güstrow	5	4	1	-	-	4	1	-	3	23
Ludwigslust.....	3	3	-	-	-	2	1	-	2	13
Mecklenburg-Strelitz	1	1	-	-	-	-	1	-	1	8
Müritz.....	8	3	5	-	1	5	2	1	8	11
Nordvorpommern.....	4	3	1	-	-	3	1	-	2	5
Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	8	6	2	-	-	8	-	-	7	8
Parchim	2	-	2	-	-	-	2	-	1	11
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow	10	4	6	-	1	7	2	-	9	21
Mecklenburg-Vorpommern ..	61	33	28	-	3	41	17	1	43	12
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	13
Neubrandenburg	1	-	1	-	-	1	-	-	-	16
Rostock	3	2	1	-	-	-	3	1	2	13
Schwerin	2	1	1	-	-	2	-	2	-	2
Stralsund	10	5	5	-	-	2	8	-	8	9
Wismar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	4	3	1	-	-	-	4	-	1	11
Demmin	5	4	1	-	-	5	-	-	3	5
Güstrow	5	2	3	-	-	2	3	-	4	10
Ludwigslust.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	26
Mecklenburg-Strelitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	5	1	4	-	-	3	2	-	5	7
Nordvorpommern.....	3	1	2	-	-	1	2	-	3	19
Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	2	1	1	-	-	1	1	-	1	8
Parchim	1	1	-	-	-	-	1	-	-	5
Rügen.....	3	1	2	-	-	-	3	-	2	16
Uecker-Randow	10	7	3	-	-	4	6	-	9	10
Mecklenburg-Vorpommern ..	56	31	25	-	-	22	34	3	39	10

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen ¹⁾	Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr			
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	20	15	5	-	13	4	3	2	8	-
Neubrandenburg	7	4	3	-	2	4	1	-	3	-
Rostock	10	5	5	-	-	9	1	1	7	-
Schwerin	21	15	6	2	10	3	6	1	10	-
Stralsund	13	9	4	-	5	4	4	1	6	-
Wismar	7	7	-	2	3	2	-	1	7	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin	20	13	7	7	4	8	1	-	15	-
Güstrow	12	6	6	-	5	6	1	1	10	-
Ludwigslust.....	9	8	1	4	3	1	1	-	4	-
Mecklenburg-Strelitz	8	5	3	2	2	4	-	-	2	-
Müritz.....	2	2	-	-	1	1	-	-	1	-
Nordvorpommern.....	4	2	2	-	1	3	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	3	1	2	-	1	2	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	24	13	11	1	9	9	5	1	10	-
Parchim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	19	17	2	1	4	8	6	-	9	-
Uecker-Randow	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	181	123	58	19	63	69	30	8	92	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	18	11	7	-	9	7	2	3	4	9
Neubrandenburg	12	8	4	-	3	6	3	-	2	13
Rostock	31	18	13	-	1	23	7	3	17	30
Schwerin	44	33	11	-	12	15	17	4	19	19
Stralsund	17	10	7	-	5	9	3	-	7	12
Wismar	12	11	1	2	5	4	1	1	9	23
Bad Doberan.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	16
Demmin	41	29	12	8	15	14	4	-	32	28
Güstrow	18	12	6	-	5	8	5	1	15	30
Ludwigslust.....	22	17	5	4	7	10	1	1	7	19
Mecklenburg-Strelitz	18	9	9	2	4	6	6	-	5	17
Müritz.....	4	4	-	-	2	2	-	1	2	18
Nordvorpommern.....	8	5	3	-	1	7	-	-	3	20
Nordwestmecklenburg	5	3	2	-	2	3	-	-	1	9
Ostvorpommern.....	44	27	17	1	15	25	3	3	15	15
Parchim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	19	14	5	1	5	9	4	-	11	18
Uecker-Randow	4	3	1	-	1	1	2	-	1	17
Mecklenburg-Vorpommern ..	318	215	103	18	93	149	58	17	150	20
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	17	10	7	-	6	6	5	-	9	9
Neubrandenburg	2	1	1	-	-	-	2	-	2	27
Rostock	8	5	3	-	-	4	4	-	7	31
Schwerin	20	11	9	2	3	7	8	2	8	25
Stralsund	16	9	7	-	1	4	11	1	7	17
Wismar	4	4	-	-	3	1	-	-	4	12
Bad Doberan.....	3	2	1	-	1	1	1	-	1	37
Demmin	18	13	5	5	5	5	3	-	16	42
Güstrow	4	1	3	-	1	3	-	-	4	7
Ludwigslust.....	11	8	3	-	6	5	-	-	1	27
Mecklenburg-Strelitz	2	1	1	-	-	2	-	-	1	4
Müritz.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	26
Nordvorpommern.....	2	1	1	-	-	2	-	-	-	24
Nordwestmecklenburg	1	1	-	-	1	-	-	-	1	24
Ostvorpommern.....	14	10	4	-	1	7	6	-	3	24
Parchim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	22	20	2	1	2	9	10	-	12	11
Uecker-Randow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	146	99	47	8	30	58	50	3	77	22

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Noch: 6. Hilfen/Beratungen 2010 nach Kreisen

6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Land Kreis	Insge- samt	Familien davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien insge- samt	Und zwar Familien			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		1	2	3	4 und mehr		mit ausländi- scher Herkunft mindestens eines Eltern- teils	in deren Fami- lien vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistun- gen ¹⁾	
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	68	27	25	10	6	134	4	1	61	-
Neubrandenburg	84	39	29	9	7	154	10	3	73	-
Rostock	219	120	56	27	16	383	18	6	185	-
Schwerin.....	138	77	35	17	9	238	16	9	110	-
Stralsund	81	39	24	15	3	146	8	1	71	-
Wismar	52	30	8	8	6	98	2	2	46	-
Bad Doberan.....	90	70	12	8	-	118	5	3	55	-
Demmin	99	58	28	9	4	163	9	1	91	-
Güstrow	157	73	50	23	11	292	8	2	149	-
Ludwigslust.....	68	34	19	9	6	127	-	1	53	-
Mecklenburg-Strelitz	64	31	19	9	5	116	3	3	56	-
Müritz.....	53	25	14	9	5	101	2	1	46	-
Nordvorpommern.....	42	22	11	6	3	77	1	-	37	-
Nordwestmecklenburg	56	14	18	16	8	130	2	1	46	-
Ostvorpommern.....	114	61	28	16	9	206	5	1	102	-
Parchim	60	35	21	2	2	94	2	-	49	-
Rügen	73	31	25	9	8	145	4	-	65	-
Uecker-Randow	58	34	16	6	2	93	7	5	53	-
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 576	820	438	208	110	2 815	106	40	1 348	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Greifswald.....	93	42	29	12	10	180	5	1	84	11
Neubrandenburg	125	60	35	21	9	237	10	2	117	16
Rostock	340	172	87	43	38	648	32	14	290	17
Schwerin.....	258	116	77	39	26	504	19	4	191	18
Stralsund	107	46	32	24	5	207	8	1	99	15
Wismar	68	33	14	11	10	139	5	2	62	14
Bad Doberan.....	139	99	24	11	5	206	6	2	97	21
Demmin	224	119	56	27	22	410	15	7	203	26
Güstrow	225	83	70	47	25	487	9	3	214	17
Ludwigslust.....	146	52	42	30	22	322	4	2	115	20
Mecklenburg-Strelitz	87	42	23	13	9	171	3	2	77	15
Müritz.....	102	44	30	17	11	204	9	3	86	19
Nordvorpommern.....	86	37	22	13	14	193	3	1	83	21
Nordwestmecklenburg	85	23	28	22	12	202	5	3	73	12
Ostvorpommern.....	185	75	50	41	19	387	9	3	171	17
Parchim	104	41	43	13	7	200	6	-	92	21
Rügen	91	35	26	20	10	191	3	1	83	14
Uecker-Randow	177	78	52	29	18	358	10	6	163	31
Mecklenburg-Vorpommern ...	2 642	1 197	740	433	272	5 246	161	57	2 300	19
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	63	33	12	10	8	123	7	1	59	16
Neubrandenburg	100	48	28	10	14	199	8	1	88	22
Rostock	159	80	44	28	7	282	18	11	135	17
Schwerin.....	149	73	45	23	8	268	16	10	111	17
Stralsund	62	27	22	8	5	118	5	4	57	13
Wismar	53	29	9	12	3	97	2	-	43	20
Bad Doberan.....	84	61	14	7	2	118	3	4	47	18
Demmin	92	54	20	13	5	163	5	2	78	17
Güstrow	142	72	40	17	13	268	8	3	131	16
Ludwigslust.....	74	28	24	13	9	156	3	1	66	22
Mecklenburg-Strelitz	62	28	20	8	6	118	3	5	55	15
Müritz.....	58	28	14	10	6	112	1	1	54	21
Nordvorpommern.....	46	24	9	7	6	89	2	-	42	20
Nordwestmecklenburg	30	13	4	8	5	70	1	-	23	14
Ostvorpommern.....	100	44	29	17	10	197	5	-	93	14
Parchim	42	21	16	3	2	70	-	1	29	15
Rügen	59	21	18	10	10	139	5	-	46	12
Uecker-Randow	59	28	17	8	6	112	4	5	54	26
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 434	712	385	212	125	2 699	96	49	1 211	18

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

1. Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und Sorgeerklärungen nach Jahren

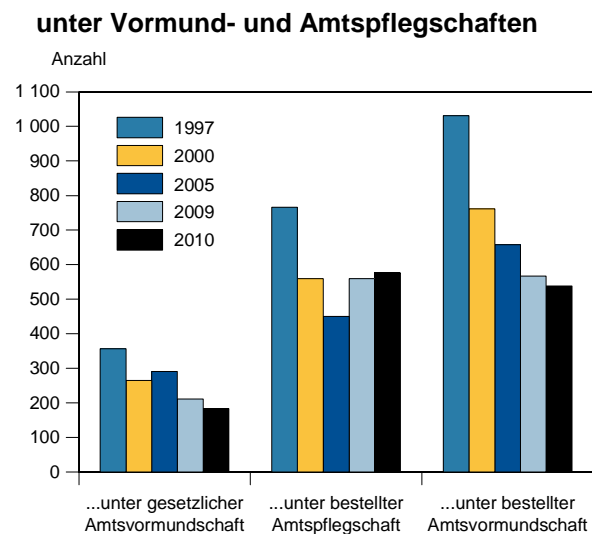
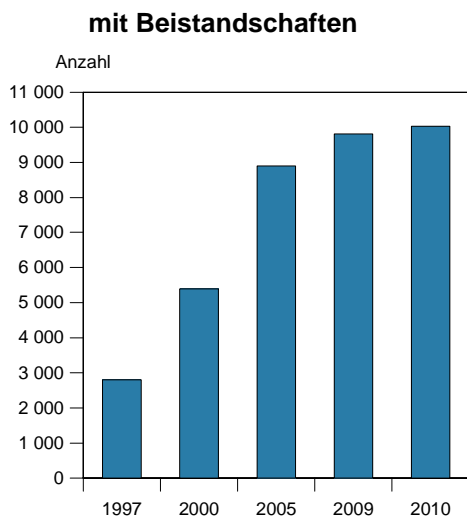
Merkmal	1997	2000	2005	2009	2010	Davon	
						männlich	weiblich
Am Jahresende insgesamt							
Kinder und Jugendliche							
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft.....	357	265	290	212	184	96	88
unter bestellter Amtspflegschaft.....	766	560	450	559	576	292	284
unter bestellter Amtsvormundschaft.....	1 031	761	657	567	538	292	246
mit Beistandschaften.....	2 803	5 386	8 895	9 807	10 024	5 044	4 980
für die eine Pflegeerlaubnis ¹⁾ erteilt wurde.....	.	.	r 15	r 6	4	2	2
davon in							
Vollpflege.....	.	.	r 15	r 6	4	2	2
Wochenpflege.....	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege.....	97	617	x	x	x	x	x
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht.....	x	x	1 220	1 596	1 548	x	x
Im Berichtsjahr insgesamt							
Kinder und Jugendliche mit Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ²⁾	176	232	185	173	224	117	107
Gerichtlichen Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.....	167	193	162	162	158	79	79
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt.....	144	162	155	138	125	67	58
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts.....	63	48	20	23	26	12	14
Sorgeerklärungen ³⁾	x	x	3 636	4 416	5 001	x	x

1) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege

2) bis 2007 Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge

3) ab 2004 Erfassung der Sorgeerklärungen

Kinder und Jugendliche

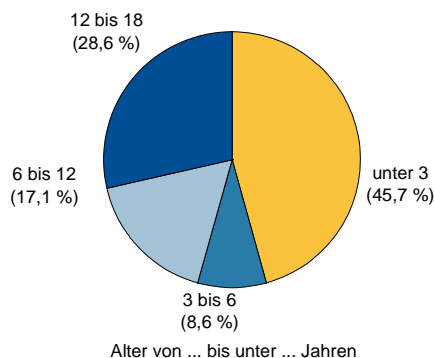


Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

2. Adoptionen nach Jahren

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	aus Europa	aus Asien	Alter von ... bis unter ... Jahren			
							unter 3	3 bis 6	6 bis 12	12 bis 18
1997	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
2000	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2005	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
2009	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11
2010	70	32	22	48	69	-	32	6	12	20
2010 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern										
Verwandt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter	33	15	11	22	33	-	2	1	11	19
Nicht verwandt	37	17	11	26	36	-	30	5	1	1
Nach Familienstand der abgebenden Eltern										
Ledig	43	20	12	31	.	-	26	6	5	6
Verheiratet	2	1	-	2	.	-	2	-	-	-
Geschieden	23	11	10	13	.	-	3	-	6	14
Verwitwet oder Eltern gestorben	1	0	-	1	.	-	-	-	1	-
Familienstand unbekannt	1	0	-	1	.	-	1	-	-	-
Nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahren										
Leibliche Eltern	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
Leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	34	16	11	23	.	-	2	1	11	20
Allein erziehender Elternteil	2	1	1	1	.	-	1	1	-	-
Großeltern	1	0	-	1	.	-	1	-	-	-
Sonstige Verwandte	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	5	2	2	3	.	-	2	2	1	-
Heim	2	1	1	1	.	-	1	1	-	-
Krankenhaus	26	12	7	19	.	-	25	1	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-

Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2010



Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren und Anlass der Maßnahme

Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt ¹⁾	Davon								
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 bis 6	6 bis 9	9 bis 12	12 bis 14	14 bis 16	16 bis 18
1997	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
2000	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2005	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2007	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2008	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
2009	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207
2010	1 021	496	525	129	102	94	96	162	233	205
2010 nach Anlass der Maßnahme ²⁾										
Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	72	40	32	-	-	2	4	14	23	29
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	470	236	234	89	57	40	48	76	88	72
Schul- und Ausbildungsprobleme . Vernachlässigung	62	28	34	-	-	1	7	18	25	11
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	137	59	78	44	38	20	16	8	8	3
Suchtprobleme	51	41	10	-	-	-	2	6	19	24
Anzeichen für Misshandlung	26	20	6	-	-	-	-	2	11	13
sexuellen Missbrauch	55	24	31	5	10	11	7	8	7	7
Trennung/Scheidung der Eltern	9	1	8	1	3	-	-	1	1	3
Wohnungsprobleme.....	17	8	9	2	1	3	3	2	2	4
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	32	19	13	8	7	5	4	2	4	2
Beziehungsprobleme	15	8	7	1	1	1	-	-	6	6
Sonstige Probleme	296	121	175	7	9	13	27	67	95	78
	310	148	162	38	27	35	29	41	73	67

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme

Jahr Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (aus Insgesamt) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
1997	1 226	1 208	483	725	18	31	1 181	14
2000	1 056	1 053	327	726	3	30	1 016	10
2005	861	790	237	553	71	58	794	9
2007	966	879	205	674	87	48	906	12
2008	972	961	177	784	11	92	873	7
2009	917	911	208	703	6	77	829	11
2010	1 021	1 002	206	796	19	102	904	15
2010 nach Geschlecht und Altersgruppen								
Männlich	496	487	86	401	9	53	438	5
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	61	57	-	57	4	18	43	-
3 - 6	53	51	-	51	2	14	39	-
6 - 9	54	54	2	52	-	14	40	-
9 - 12	48	48	8	40	-	3	44	1
12 - 14	70	69	12	57	1	1	69	-
14 - 16	101	100	29	71	1	2	98	1
16 - 18	109	108	35	73	1	1	105	3
deutsch	481	472	84	388	9	52	424	5
nichtdeutsch	15	15	2	13	-	1	14	-
Weiblich	525	515	120	395	10	49	466	10
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	68	67	-	67	1	22	45	1
3 - 6	49	47	-	47	2	13	35	1
6 - 9	40	38	2	36	2	4	35	1
9 - 12	48	46	4	42	2	3	44	1
12 - 14	92	92	26	66	-	2	87	3
14 - 16	132	131	41	90	1	2	130	-
16 - 18	96	94	47	47	2	3	90	3
deutsch	501	491	113	378	10	49	442	10
nichtdeutsch	24	24	7	17	-	-	24	-

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

5. Kinder und Jugendliche 2010 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen

Land Kreis	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde		
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft insgesamt	darunter in Unterhaltspflegschaften	bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege	
Greifswald.....	12	27	-	5	407	-	-	54
Neubrandenburg.....	8	8	-	15	173	-	-	77
Rostock.....	22	58	-	53	912	-	-	149
Schwerin.....	3	21	-	37	652	1	1	58
Stralsund.....	10	55	-	40	954	2	2	110
Wismar.....	3	4	-	13	205	-	-	42
Bad Doberan.....	10	25	-	5	791	-	-	86
Demmin.....	7	60	-	29	796	-	-	80
Güstrow.....	22	64	-	29	191	-	-	85
Ludwigslust.....	8	40	-	42	803	-	-	79
Mecklenburg-Strelitz.....	11	25	-	56	371	-	-	97
Müritz.....	9	25	-	22	533	-	-	67
Nordvorpommern.....	4	33	-	21	324	-	-	67
Nordwestmecklenburg.....	4	17	-	40	990	1	1	154
Ostvorpommern.....	11	31	-	22	475	-	-	132
Parchim.....	3	41	-	14	278	-	-	81
Rügen.....	13	14	-	33	671	-	-	47
Uecker-Randow.....	24	28	-	62	498	-	-	83
Mecklenburg-Vorpommern.....	184	576	-	538	10 024	4	4	1 548

6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2010 nach Kreisen

Land Kreis	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen insgesamt
	Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilw. Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter: nur das Aufenthaltsbestimmungsrecht	
Greifswald.....	16	11	11	6	316
Neubrandenburg.....	1	5	4	-	294
Rostock.....	18	17	15	4	814
Schwerin.....	25	12	11	2	422
Stralsund.....	20	14	13	1	276
Wismar.....	6	5	5	-	254
Bad Doberan.....	5	3	3	-	222
Demmin.....	16	15	14	6	176
Güstrow.....	16	16	12	4	184
Ludwigslust.....	20	14	3	-	405
Mecklenburg-Strelitz.....	16	10	9	-	141
Müritz.....	-	6	-	-	271
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	141
Nordwestmecklenburg.....	10	8	5	1	252
Ostvorpommern.....	23	8	8	2	197
Parchim.....	13	5	5	-	206
Rügen.....	2	1	-	-	197
Uecker-Randow.....	17	8	7	-	233
Mecklenburg-Vorpommern.....	224	158	125	26	5 001

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

7. Adoptionen 2010 nach Kreisen

Land Kreis	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	Davon		Darunter (aus Insgesamt) angenommen durch deutsche Adoptiveltern			Adoptionsvermittlung ¹⁾		
		männlich	weiblich	zusam- men	darunter Verwand- tenadoptionen		in Adop- tionspflege unterge- brachte Kinder und Jugendliche	zur Adop- tion vor- gemerkte	vorge- merkte Adop- tionsbe- werbun- gen
					zusam- men	darunter durch Stiefeltern			
Greifswald.....	5	1	4	4	1	1	6	-	8
Neubrandenburg.....	5	3	2	5	4	4	3	-	5
Rostock.....	22	4	18	21	12	12	29	1	28
Schwerin.....	1	-	1	1	-	-	1	-	1
Stralsund.....	4	2	2	4	-	-	1	2	11
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	5	3	2	5	2	2	1	-	6
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	4	1	3	4	2	2	7	-	7
Mecklenburg-Strelitz.....	5	3	2	5	1	1	6	-	1
Müritz.....	5	1	4	5	3	3	1	-	7
Nordvorpommern.....	4	1	3	4	3	3	3	-	8
Nordwestmecklenburg.....	3	-	3	3	1	1	6	-	7
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	2	-	2	2	-	-	2	-	4
Rügen.....	4	3	1	4	2	2	2	2	5
Uecker-Randow.....	1	-	1	-	-	-	2	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	70	22	48	67	31	31	70	5	101

1) am Jahresende

8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2010 nach Kreisen

Land Kreis	Insge- samt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Inobhutnahme					Heraus- nahme
		unter 14	14 bis 18	zusam- men	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Greifswald.....	58	41	17	58	29	29	8	50	-
Neubrandenburg.....	40	21	19	39	19	20	18	21	1
Rostock.....	210	107	103	205	110	95	38	167	5
Schwerin.....	94	54	40	94	40	54	10	84	-
Stralsund.....	61	24	37	55	25	30	15	40	6
Wismar.....	52	28	24	52	20	32	9	43	-
Bad Doberan.....	39	19	20	39	29	10	13	26	-
Demmin.....	11	4	7	11	6	5	2	9	-
Güstrow.....	93	65	28	93	43	50	22	71	-
Ludwigslust.....	24	17	7	24	12	12	4	20	-
Mecklenburg-Strelitz.....	23	20	3	22	10	12	2	20	1
Müritz.....	21	15	6	16	7	9	4	12	5
Nordvorpommern.....	22	14	8	22	14	8	4	18	-
Nordwestmecklenburg.....	51	15	36	51	26	25	15	36	-
Ostvorpommern.....	96	62	34	96	45	51	19	77	-
Parchim.....	71	48	23	71	30	41	12	59	-
Rügen.....	23	15	8	23	8	15	4	19	-
Uecker-Randow.....	32	14	18	31	14	17	7	24	1
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 021	583	438	1 002	487	515	206	796	19

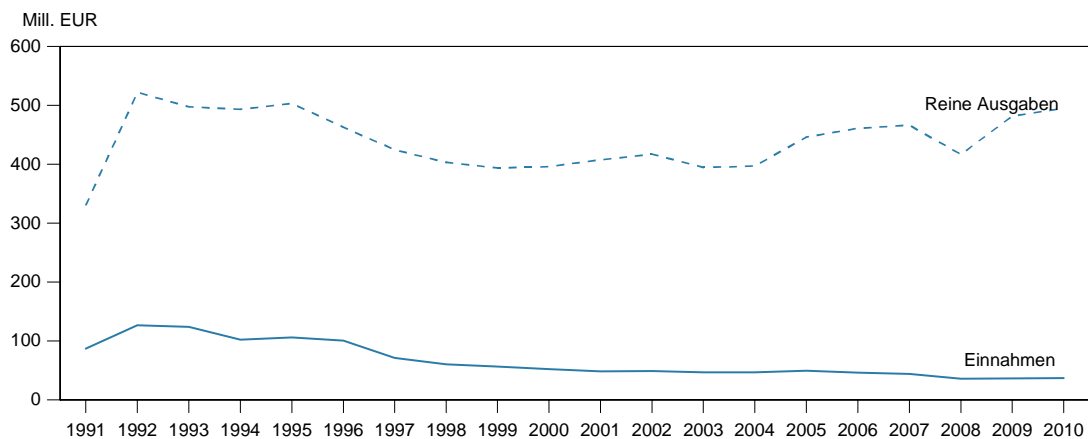
III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren

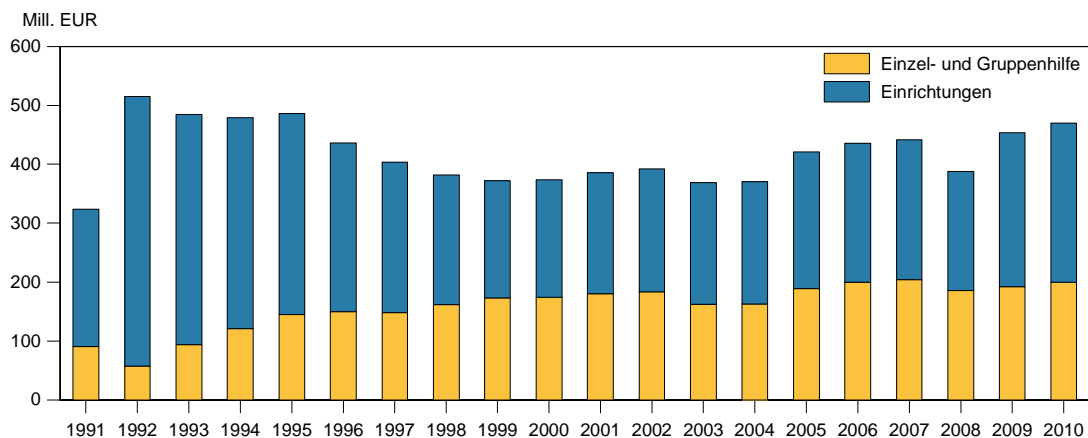
Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt ¹⁾	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
1 000 EUR							
1991	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1995	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1997	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
2005	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
2008	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	r 202 073
2009	517 903	207 794	282 217	36 396	481 506	192 260	r 261 355
2010	531 697	213 710	292 926	36 541	495 156	199 726	270 369

1) Ausgaben minus Einnahmen

Reine Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Reine Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

2. Ausgaben insgesamt 2010 nach Leistungsbereichen

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR	
Jugendarbeit	23 521	9 296	14 225
Einzel- und Gruppenhilfen	8 564	3 136	5 429
Einrichtungen	14 957	6 161	8 796
Jugendsozialarbeit	9 867	5 987	3 880
Einzel- und Gruppenhilfen	9 040	5 411	3 629
Einrichtungen	827	576	251
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.....	4 392	4 060	332
Einzel- und Gruppenhilfen ¹⁾	4 382	4 060	322
Einrichtungen ²⁾	10	-	10
darunter			
Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern).....	2 176	2 093	83
Einzel- und Gruppenhilfen.....	2 176	2 093	83
Einrichtungen.....	-	-	-
Kindertagesbetreuung zusammen	323 211	123 269	199 942
Einzel- und Gruppenhilfen.....	49 085	49 017	68
Einrichtungen.....	274 126	74 252	199 874
davon			
Tageseinrichtungen für Kinder.....	305 046	105 104	199 942
Einzel- und Gruppenhilfen	30 920	30 852	68
Einrichtungen	274 126	74 252	199 874
darunter			
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	18 910	10 870	8 040
Einzel- und Gruppenhilfen.....	-	-	-
Einrichtungen.....	18 910	10 870	8 040
Tagespflege für Kinder	18 164	18 164	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	18 164	18 164	-
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen	140 925	109 866	31 059
Einzel- und Gruppenhilfen	138 467	109 866	28 601
Einrichtungen	2 458	-	2 458
Mitarbeiterfortbildung	415	55	360
Einzel- und Gruppenhilfen	93	55	38
Einrichtungen	322	-	322
Sonstige Aufgaben	4 305	3 660	645
Einzel- und Gruppenhilfen ³⁾	4 079	3 660	419
Einrichtungen ⁴⁾	226	-	226
Ausgaben/Auszahlungen zusammen.....	506 636	256 193	250 443
Einzel- und Gruppenhilfen	213 710	175 204	38 506
Einrichtungen	292 926	80 989	211 937
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ⁵⁾	25 061	25 061	x
Ausgaben/Auszahlungen insgesamt.....	531 697	281 254	250 443
Reine Ausgaben/Auszahlungen	495 156	244 776	250 380
Einzel- und Gruppenhilfen	199 726	161 219	38 506
Einrichtungen	295 430	83 556	211 874

- 1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.
- 2) Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern).
- 3) Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen.
- 4) Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und sonstige Einrichtungen.
- 5) Nur bei kameraler Buchungssystematik.

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

3. Ausgaben der Jugendämter 2010 nach Leistungsbereichen

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
1 000 EUR			
Jugendarbeit	11 074	2 824	8 250
Einzel- und Gruppenhilfen	4 756	2 388	2 368
Einrichtungen	6 318	436	5 883
Jugendsozialarbeit	8 996	5 518	3 478
Einzel- und Gruppenhilfen	8 336	4 989	3 346
Einrichtungen	660	529	132
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.....	4 301	4 060	241
Einzel- und Gruppenhilfen ¹⁾	4 301	4 060	241
Einrichtungen ²⁾	-	-	-
darunter			
Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern).....	2 176	2 093	83
Einzel- und Gruppenhilfen.....	2 176	2 093	83
Einrichtungen.....	-	-	-
Kindertagesbetreuung zusammen	189 737	53 678	136 059
Einzel- und Gruppenhilfen.....	42 491	42 491	-
Einrichtungen.....	147 246	11 187	136 059
davon			
Tageseinrichtungen für Kinder.....	177 850	41 791	136 059
Einzel- und Gruppenhilfen	30 604	30 604	-
Einrichtungen	147 246	11 187	136 059
darunter			
Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	5 761	1 591	4 170
Einzel- und Gruppenhilfen.....	-	-	-
Einrichtungen.....	5 761	1 591	4 170
Tagespflege für Kinder	11 887	11 887	-
Einzel- und Gruppenhilfen.....	11 887	11 887	-
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen	140 925	109 866	31 059
Einzel- und Gruppenhilfen	138 467	109 866	28 601
Einrichtungen	2 458	-	2 458
Mitarbeiterfortbildung	55	55	-
Einzel- und Gruppenhilfen	55	55	-
Einrichtungen	-	-	-
Sonstige Aufgaben	3 790	3 660	130
Einzel- und Gruppenhilfen ³⁾	3 687	3 660	27
Einrichtungen ⁴⁾	103	-	103
Ausgaben/Auszahlungen zusammen.....	358 878	179 660	179 218
Einzel- und Gruppenhilfen	202 092	167 509	34 583
Einrichtungen	156 786	12 151	144 635
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ⁵⁾	23 661	23 661	x
Ausgaben/Auszahlungen insgesamt.....	382 538	203 321	179 218
Reine Ausgaben/Auszahlungen	365 303	186 093	179 210
Einzel- und Gruppenhilfen	188 310	153 727	34 583
Einrichtungen	176 993	32 365	144 627

- 1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.
- 2) Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern).
- 3) Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen.
- 4) Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und sonstige Einrichtungen.
- 5) Nur bei kameraler Buchungssystematik.

4. Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Ausgaben Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger		
			zusammen	davon	
				Personalausgaben, sonstige laufende Ausgaben	Investive Ausgaben
		1 000			
		Ausgaben 2010 insgesamt nach			
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	14 957	6 161	5 720	441
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	827	576	573	4
3	Einrichtungen der Familienförderung	10	-	-	-
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	274 126	74 252	67 936	6 316
	darunter				
6	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	18 910	10 870	10 206	664
7	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen.....	226	-	-	-
8	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme.....	2 458	-	-	-
9	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	322	-	-	-
10	Sonstige Einrichtungen.....	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	292 926	80 989	74 229	6 760
		Darunter: Ausgaben der			
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	6 318	436	429	7
13	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	660	529	529	-
14	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-
15	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-
16	Tageseinrichtungen für Kinder	147 246	11 187	11 013	174
	darunter				
17	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	5 761	1 591	1 575	16
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen.....	103	-	-	-
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme.....	2 458	-	-	-
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen.....	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	156 786	12 151	11 971	181
		Noch darunter: Ausgaben Kreisangehöriger			
23	Einrichtungen der Jugendarbeit	8 174	5 548	5 114	434
24	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	157	48	44	4
25	Einrichtungen der Familienförderung	10	-	-	-
26	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-
27	Tageseinrichtungen für Kinder	126 322	62 507	56 365	6 142
	darunter				
28	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	12 595	8 725	8 077	648
29	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen.....	23	-	-	-
30	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme.....	-	-	-	-
31	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-
32	Sonstige Einrichtungen.....	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	134 685	68 103	61 524	6 580

der Kinder- und Jugendhilfe

2010 nach Einrichtungsarten

Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			Einnahmen insgesamt	Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger			Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	Reine Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen		zusammen	Gebühren Entgelte	sonstige Einnahmen			
EUR									
ausgewählten Einrichtungsarten									
8 796	8 793	4	625	613	146	467	12	14 332	1
251	251	-	191	191	185	6	-	636	2
10	10	-	-	-	-	-	-	10	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
199 874	196 049	3 825	21 741	21 690	19 424	2 266	51	252 385	5
8 040	8 040	-	3 316	3 316	3 222	94	-	15 594	6
226	226	-	-	-	-	-	-	226	7
2 458	2 458	-	-	-	-	-	-	2 458	8
322	322	-	-	-	-	-	-	322	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
211 937	208 108	3 828	22 556	22 493	19 755	2 739	63	270 369	11
Jugendämter									
5 883	5 883	-	67	60	26	34	7	6 252	12
132	132	-	185	185	185	-	-	475	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
136 059	133 054	3 005	3 202	3 202	3 175	27	0	144 044	16
4 170	4 170	-	449	449	448	1	-	5 312	17
103	103	-	-	-	-	-	-	103	18
2 458	2 458	-	-	-	-	-	-	2 458	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
144 635	141 629	3 005	3 454	3 447	3 386	60	8	153 332	22
Gemeinden ohne eigenes Jugendamt									
2 626	2 622	4	530	525	105	420	5	7 644	23
109	109	-	6	6	-	6	-	151	24
10	10	-	-	-	-	-	-	10	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
63 814	62 995	819	18 323	18 273	16 075	2 197	51	107 999	27
3 870	3 870	-	2 685	2 685	2 600	85	-	9 910	28
23	23	-	-	-	-	-	-	23	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
66 582	65 759	823	18 859	18 804	16 180	2 624	55	115 826	33

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

5. Ausgaben 2010 nach Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII

Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben		
		Hilfen der öffentlichen Träger		Zuschüsse an freie Träger
		Personalausgaben, (Geld)Leistungen für Berechtigte, sonstige laufende und einmalige Ausgaben		
1 000 EUR				
Jugendarbeit.....	8 564	3 136	5 429	
Jugendsozialarbeit.....	9 040	5 411	3 629	
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie ¹⁾	4 382	4 060	322	
darunter gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern).....	2 176	2 093	83	
Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege.....	49 085	49 017	68	
in Tageseinrichtungen.....	30 920	30 852	68	
darunter Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder.....	-	-	-	
in Tagespflege.....	18 164	18 164	-	
Hilfe zur Erziehung ²⁾	117 049	88 447	28 601	
andere Hilfen zur Erziehung.....	1 593	1 567	26	
Erziehungsberatung.....	3 242	15	3 227	
soziale Gruppenarbeit.....	2 130	2 018	111	
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer.....	5 781	113	5 668	
sozialpädagogische Familienhilfe.....	19 869	300	19 569	
Erziehung in einer Tagesgruppe.....	6 312	6 312	-	
Vollzeitpflege.....	18 159	18 159	-	
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	59 117	59 117	-	
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.....	846	846	-	
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ²⁾	9 299	9 299	-	
Hilfe für junge Volljährige.....	9 216	9 216	-	
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	2 903	2 903	-	
Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers ³⁾	3 771	3 352	419	
Mitarbeiterfortbildung.....	93	55	38	
Ausgaben/Auszahlungen für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar.....	308	308	-	
Ausgaben/Auszahlungen insgesamt.....	213 710	175 204	38 506	
Reine Ausgaben/Auszahlungen.....	199 726	x	x	

1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.

2) Nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige.

3) Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft.

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

6. Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Kreisen

Land Kreis	Ausgaben insgesamt	Darunter						Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
		Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrichtungen				
		zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾	zusammen	öffentlicher	freier ¹⁾		
1 000 EUR									
Greifswald.....	23 313	7 366	6 068	1 298	15 348	11 150	4 198	3 501	19 812
Neubrandenburg.....	27 526	14 831	8 775	6 056	11 569	-	11 569	330	27 196
Rostock.....	72 569	33 545	28 899	4 646	34 159	-	34 159	1 193	71 376
Schwerin.....	37 932	18 417	15 894	2 523	16 529	-	16 529	1 035	36 897
Stralsund.....	20 088	11 622	9 261	2 361	7 444	-	7 444	1 575	18 514
Wismar.....	15 460	6 061	4 946	1 114	8 489	-	8 489	249	15 210
Bad Doberan.....	34 922	7 684	5 681	2 003	25 212	7 075	18 136	2 604	32 318
Demmin.....	23 832	10 142	8 255	1 888	11 729	4 808	6 921	1 790	22 042
Güstrow.....	34 210	14 291	11 948	2 343	18 046	6 426	11 620	3 433	30 777
Ludwigslust.....	41 205	16 128	14 255	1 874	25 046	12 849	12 198	4 962	36 243
Mecklenburg-Strelitz.....	24 411	8 259	7 224	1 035	14 337	4 184	10 153	2 814	21 597
Müritz.....	19 220	6 217	4 649	1 568	11 372	1 866	9 506	620	18 600
Nordvorpommern.....	27 971	9 187	7 289	1 899	17 438	5 173	12 265	1 855	26 116
Nordwestmecklenburg.....	33 069	11 764	11 133	631	21 269	9 477	11 792	3 759	29 310
Ostvorpommern.....	29 287	11 879	9 382	2 498	16 778	4 543	12 235	1 923	27 365
Parchim.....	26 121	9 244	7 629	1 614	16 877	8 312	8 565	2 325	23 796
Rügen.....	20 007	8 284	6 809	1 475	10 373	2 462	7 911	1 401	18 606
Uecker-Randow.....	20 553	8 790	7 108	1 682	10 909	2 663	8 246	1 172	19 381
Mecklenburg-Vorpommern ..	531 697	213 710	175 204	38 506	292 926	80 989	211 937	36 541	495 156

1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger

7. Reine Ausgaben 2010 für Einrichtungen nach Kreisen

Land Kreis	Reine Ausgaben für Einrichtungen					
	insgesamt ¹⁾	darunter				
		je jungem Menschen unter 21 Jahren	für Kindertageseinrichtungen		für Einrichtungen der Jugendarbeit	
			zusammen	je Kind unter 10 Jahren	zusammen	je jungem Menschen unter 21 Jahren
EUR						
Greifswald.....	12 738 349	1 439	11 093 808	2 678	1 045 620	118
Neubrandenburg.....	12 694 803	1 233	10 866 837	2 147	280 000	27
Rostock.....	39 024 666	1 274	30 218 746	2 011	3 940 372	129
Schwerin.....	19 515 424	1 315	16 130 193	2 182	398 803	27
Stralsund.....	8 466 900	965	7 443 600	1 711	-	-
Wismar.....	9 399 280	1 488	5 563 758	1 786	455 709	72
Bad Doberan.....	24 930 537	1 243	22 255 856	2 303	614 116	31
Demmin.....	12 345 567	950	9 874 880	1 601	491 134	38
Güstrow.....	18 195 792	1 093	15 354 633	1 945	591 536	36
Ludwigslust.....	21 779 986	1 024	20 053 434	2 001	1 603 919	75
Mecklenburg-Strelitz.....	14 642 198	1 183	12 548 631	2 140	265 211	21
Müritz.....	12 590 258	1 190	10 440 514	2 046	343 227	32
Nordvorpommern.....	17 543 994	1 036	15 693 497	1 967	501 828	30
Nordwestmecklenburg.....	18 305 853	870	17 769 411	1 759	471 897	22
Ostvorpommern.....	16 376 710	976	14 567 201	1 829	1 180 038	70
Parchim.....	15 103 471	975	14 257 029	2 014	846 442	55
Rügen.....	10 825 248	1 041	8 725 770	1 786	739 449	71
Uecker-Randow.....	10 950 907	971	9 527 461	1 775	563 198	50
Mecklenburg-Vorpommern ..	295 429 943	1 113	252 385 259	1 985	14 332 499	54

1) einschließlich Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung